



Beschlussauszug
aus der
Sitzung des Stadtrates
vom 16.05.2024

Öffentlicher Teil

TOP 8 Einöder Straße 50- Nutzungsänderung der ehem. Schreinerei, Aufstockung, Herstellung von 12 Wohnungen; Gemarkung Beeden-Schwarzenbach

Herr Banowitz erläutert, dass es hinsichtlich der TOP 8 bis 10, die zuvor nicht im Bau- und Umweltausschuss behandelt worden seien, aufgrund der anstehenden sitzungsfreien Zeit zu der Situation käme, dass die Genehmigungsfiktion greife, unabhängig davon, ob über die Vorhaben beraten wurde oder nicht. Deswegen seien diese Punkte kurzfristig in die Tagesordnung aufgenommen worden.

Der Vorsitzende unterbricht Herrn Banowitz und weist eine Zuschauerin darauf hin, dass diese keine Fotoaufnahmen fertigen dürfe.

Herr Banowitz stellt das Vorhaben aus baurechtlicher Sicht vor.
Die Präsentation des Bauprojekts übernimmt Herr Memic als Vorhabenträger.

Herr Banowitz empfiehlt dem Rat, das Einvernehmen herzustellen. Herr Missy ergänzt, dass es sich bei dem Vorhaben um eine klassische Nachverdichtung bzw. Nachnutzung handele, was orts- und bundespolitisch als Idealfall zu betrachten sei.

RM Ulmcke fragt nach, ob das an der Straße befindliche Gebäude mitgenutzt werde.

Herr Memic verneint dies.

RM Marc Piazolo erkundigt sich, ob es, wie in der Sitzungsvorlage dargestellt, um die Schaffung von zwölf Wohnungen gehe. Des Weiteren fragt er, wie das Vorhaben energetisch zu bewerten sei.

Herr Memic bestätigt dies ebenfalls und fügt hinzu, dass außerdem 14 Parkplätze hergestellt werden sollten. Es handele sich um neuwertige Gebäude mit Luftwärmepumpe. Darüber hinaus sei eine Photovoltaikanlage vorgesehen.

Auf die Nachfrage von RM Bohn, wie groß die Wohneinheiten ungefähr werden soll-

ten, gibt Herr Memic an, dass diese jeweils eine Größe von 40 bis 70 Quadratmetern aufweisen sollten.

RM Marc Piazolo erkundigt sich nach der Anzahl vorgesehener Fahrradstellplätze.

Herr Memic führt an, dass die diesbezügliche Planung noch nicht abgeschlossen sei. Es sei jedoch zu erwarten, dass mehr Fahrrad- als PKW-Stellplätze geschaffen würden. Deswegen sei auch die Nähe zur Bushaltestelle sehr wichtig.

Für BM Forster sei dieses Projekt der Nachverdichtung sehr begrüßenswert.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig